



Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

30. April 2018
Folge 8/2018

Inhalt

Bebauungsplan	3
Berichtigung: Alkoholverbot Bahnhofsvorplatz	3
Impressum.....	3
Abänderung in der Zusammensetzung der Hauptwahlbehörde nach der S.GWO	4
Bewohnerparkzone „A“; gebührenfreie Kurzparkzonen im Bereich Alpenstraße	4, 5

Hier anmelden zum Newsletter
der Stadt Salzburg



Kundmachungen

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/35188/2018/003

Salzburg, 18. April 2018

Betrifft:

**Siezenheimer Straße 14a ua
Gst. 254/1 KG Maxglan
Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe
"Altmaxglan Zentrum 9/G1/N2"
Kundmachung des Planentwurfes**

Kundmachung

Gemäß § 65 Abs 3 iVm Abs 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird kundgemacht, dass der Planentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Altmaxglan Zentrum 9/G1/N2“ (ON 4) für den Bereich Siezenheimer Straße 14a – Michaelbeuernstraße 8, Gst. 254/1, KG Maxglan, zur allgemeinen Einsicht wie folgt aufliegt:

Ort:

Magistrat Salzburg,
Amtsgebäude der MA 5/03 –
Amt für Stadtplanung und Verkehr
Schwarzstraße 44 (4. Stock), 5020 Salzburg

Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
(sowie nach telefonischer Vereinbarung)

Zeitraum der Auflage:

Von 02.05.2018 bis einschließlich 30.05.2018

Eine Einsichtnahme ist darüber hinaus auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Salzburg www.stadt-salzburg.at möglich (Rubrik Wirtschaft & Umwelt / Stadtplanung / Kundmachungen / Laufende Bebauungsplanverfahren).

Mit diesem Bebauungsplan wird nachstehende Verordnung geändert bzw. ergänzt:
Bebauungsplan der Grundstufe „Altmaxglan Zentrum 9/G1“

Innerhalb der Auflagefrist können von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaub-

haft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 01/00/48563/2017/038

Salzburg, 25. April 2018

Betrifft:

**Alkoholverbot Bahnhofsvorplatz
Berichtigung der Kundmachung vom 11.4.2018,
Zl. 01/00/48563/2017/030, im Amtsblatt Nr. 7/2018,
Seite 4 und 5**

Berichtigung

Die in der gegenständlichen Angelegenheit erfolgte Kundmachung vom 11.4.2018, Zahl 01/00/48563/2017/030, abgedruckt im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg Nr. 7/2018 auf Seite 4 und 5, wird dahingehend berichtigt, dass folgende formelle Änderungen im Sinne des § 19 Abs. 5 des Salzburger Stadtrechtes 1966, LGBl Nr. 47/1966 idF LGBl Nr. 16/197, vorgenommen werden:

- 1.) Im Einleitungssatz lautet es statt „Gemeinde“ richtig „Gemeinderat“.
- 2.) In § 1 lautet es im letzten Halbsatz statt „der Mitnahme und des Konsums von alkoholischen Getränken jeglicher Art“ richtig „des Konsums von alkoholischen Getränken jeglicher Art sowie das Verbot des Mitführens von alkoholischen Getränken zum Konsum“.
- 3.) In § 3 lautet es statt „einen“ richtig „eine“; zudem ist das Gesetzeszitat „gemäß § 27 Abs. 8 Salzburger Landes-sicherheitsgesetz“ nach „sind“ einzufügen.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Martin Floss



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 69, Folge 8/2018
30. April 2018

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2278 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89. Salzburger Sparkasse Bank AG, BLZ 20404, Kto 17004, IBAN: AT772040400000017004. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/00/55649/2017/007

Salzburg, 20. April 2018

Betrifft:

Abänderung in der Zusammensetzung der Hauptwahlbehörde nach der S.GWO

Kundmachung

Gemäß § 100 iVm § 94 Salzburger Gemeindegewahlordnung 1998 – S.GWO besteht Einvernehmen darüber, dass Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner aufgrund des Vorschlages der SPÖ

Dr. Heinz Schaden (SPÖ) als Beisitzer sowie Gerhard Zuckerstätter (SPÖ) als Ersatzbeisitzer in der Hauptwahlbehörde abberuft

und

Mag. Patrick Pfeifenberger (SPÖ) als Beisitzer sowie Mag. Michaela Fischer (SPÖ) als Ersatzbeisitzerin in die Hauptwahlbehörde beruft.

Auf Grund dieser Abänderungen setzt sich daher die Hauptwahlbehörde der Stadt Salzburg nach der Gemeindegewahlordnung wie folgt zusammen:

Aufgrund der Verfügung des Bürgermeisters:

Als Hauptwahlleiter:

Dr. Martin Floss

Als Stellvertreter des Hauptwahlleiters:

1. Dr. Gerald Russbacher
2. Mag. Herbert Wallmannsberger

Auf Vorschlag der jeweiligen Parteien und im Einvernehmen mit dem Gemeinderat:

Beisitzer:

Ersatzmitglieder:

für die **Sozialdemokratische Partei Österreichs – Liste Dr. Heinz Schaden (SPÖ):**

Mag. Patrick Pfeifenberger	MMMag. Karin Dollinger
Mag. Anja Hagenauer	Dr. Nicole Solarz
Bernhard Auinger	Mag. Michaela Fischer
Andrea Brandner	Sebastian Lankes
Michael Wanner	Vincent Pultar

für die **Die Stadtpartei - ÖVP (ÖVP):**

Peter Mitgutsch	Mag. Bernd Huber
Mag. Karoline Tanzer	Peter Iwanoff

für die **Bürgerliste – DIE GRÜNEN (GRÜNE):**

Dr. Helmut Hüttinger	Ulrike Saghi
Mag. Ingeborg Haller	Andreas Farcher, Bakk.komm.

für die **NEOS Das Neue Österreich und Liberales Forum (NEOS):**

Mag. Andreas Hertl	Florian Tischler
--------------------	------------------

für die **Freiheitliche Partei Salzburg (FPÖ):**

Andreas Reindl	Dr. Andreas Hochwimmer
----------------	---------------------------

Auf Vorschlag des Präsidenten des Landesgerichtes Salzburg:

aus dem richterlichen Stand:

Dr. Gunther Liebhart	Dr. Michael Stöckl
----------------------	--------------------

Der Bürgermeister:
 Dipl.-Ing. Harald Preuner

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/04/28888/2018/010

Salzburg, 26. April 2018

Betrifft:

Erweiterung der gebührenfreien Kurparkzonen im Bereich Alpenstraße, Gebietsabgrenzungsverordnung Bewohnerparkzone „A“

Der Planungs- und Verkehrsausschuss hat gestützt auf die Ermächtigung im Punkt 5.2.2. lit. b des Anhangs zur Gemeinderatsgeschäftsordnung (GGO) in seiner Sitzung am 26.4.2018 beschlossen, dass gemäß § 43 Abs 2a Z 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 idgF, namens des Gemeinderates verordnet wird:

§ 1 Gebietsfestlegung

Das Gebiet der Bewohnerparkzone „A“, deren Bewohner die Erteilung einer Ausnahmegewilligung gemäß § 45 Abs. 4 StVO 1960 für ein zeitlich uneingeschränktes Parken in den im § 2 angeführten nahegelegenen Kurparkzonen beantragen können, umfasst die Straßen bzw. Wohnadressen, welche innerhalb des im beiliegenden Plan (Anlage 1) mit einer strichlierten Linie umgrenzten Gebietes gelegen sind.

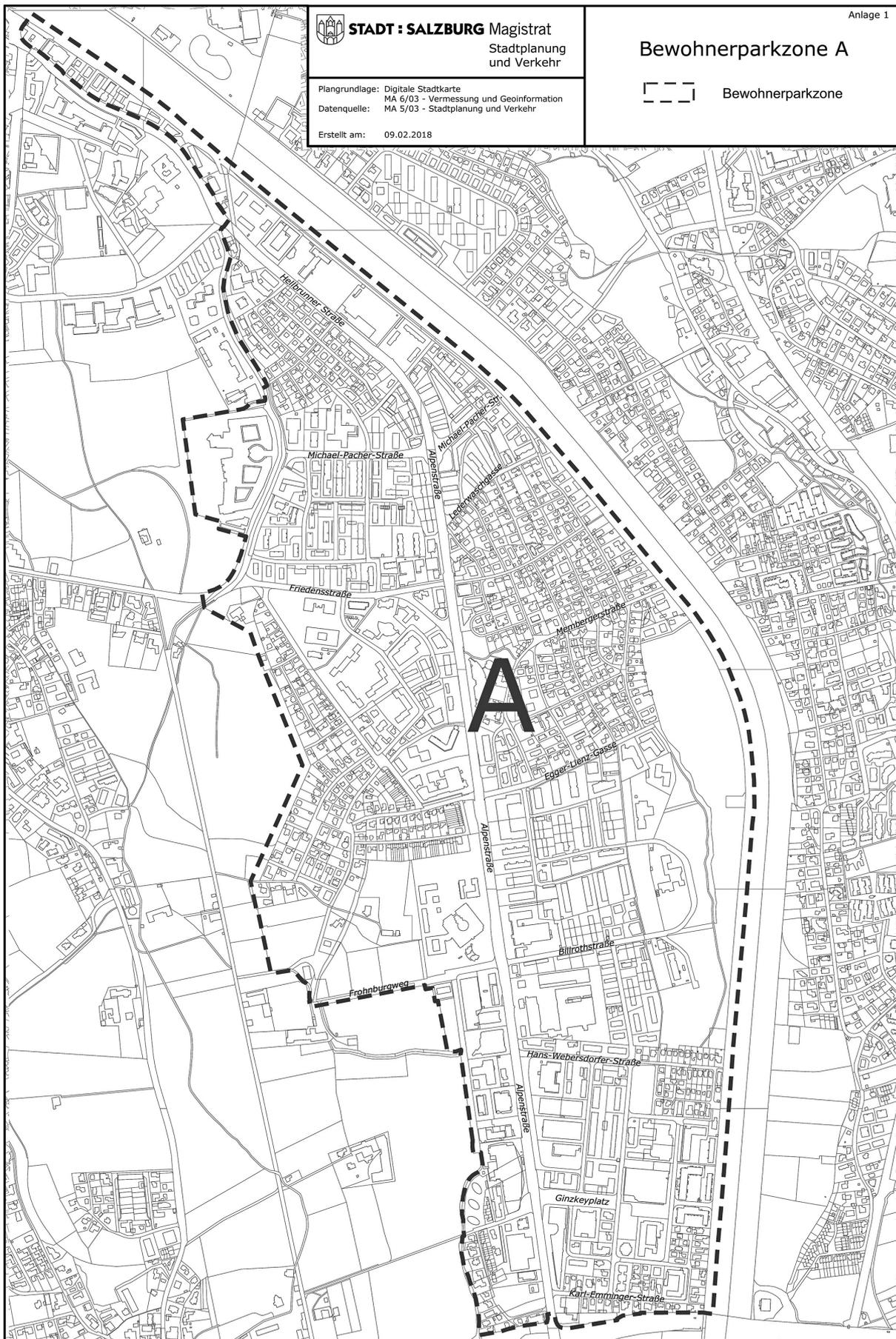
§ 2 Kurparkzonenstellflächen

Die Bewohner des im § 1 beschriebenen Gebietes können die Erteilung von Ausnahmegewilligung gemäß § 45 Abs. 4 StVO 1960 für ein zeitlich uneingeschränktes Parken in den von einer Kurparkzone erfassten Straßen (§ 1 Abs 1 StVO 1960) innerhalb der Bewohnerparkzone „A“ beantragen.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung ist gemäß § 44 Abs. 3 StVO 1960 durch Anschlag auf der Amtstafel kundzumachen und tritt an dem dem Anschlag folgenden zweiten Tag in Kraft.

Für den Planungs- und Verkehrsausschuss:
 Für den Bürgermeister:
 Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur



«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen
u.v.m. aus der Stadt Salzburg